

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Angebote der „Heinrich-Böll-Bibliothek“
durch Kooperationen erweitern!

Beschluss-Nr.: VIII-1644/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der Drucksache-
Nr.: VIII-0848

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Angebote der „Heinrich-Böll-Bibliothek“ durch Kooperationen erweitern!

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 24. Sitzung am 05.06.2019 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0848

„Das Bezirksamt wird ersucht, mit GEWOBAG und WBG Zentrum eG, den größten Vermieter*innen im Mühlenkiez, Kooperationen abzuschließen, mit dem Ziel, die Angebote der »Heinrich-Böll-Bibliothek« für die Zielgruppen Schüler*innen und Senior*innen zu erweitern.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Die Stadtbibliothek kooperiert bereits an drei Standorten mit großen Vermieterinnen und Vermietern in den Umkreisen der jeweiligen Bibliotheken. Es wurden bisher für jeden der acht Standorte mögliche Vermieterinnen und Vertreter für Kooperationen ermittelt und aktuelle Kooperationsbedarfe durch die Stadtbibliothek erarbeitet.

Aktuell bieten alle Standorte der Stadtbibliothek Pankow kaum Veranstaltungen an. Geplante Projekte, wie Hausaufgabenhilfen in der Stadtbibliothek, können auf Grund der räumlichen Bedingungen und den aktuell geltenden Coronarichtlinien nicht angeboten werden.

Eine Erweiterung der Angebote ist unter aktuellen Bedingungen (verkürzte Öffnungszeiten, fehlendes Personal durch den Einsatz im Gesundheitsamt, Pandemierichtlinien) nicht möglich.

Sobald eine Normalisierung der aktuellen Situation eintritt und größere Sitzungen möglich sind, werden die Vermieterinnen und Vermieter im Umfeld der Bibliotheksstandorte eingeladen mit der Bibliothek über mögliche Kooperationen zu verhandeln, um neue Angebote für Mieterinnen und Mieter zu entwickeln und zu unterstützen.

Haushaltmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister